

Ottensheim rupft Tabellenführer

SAMSTAG, DEN 01. OKTOBER 2011 UM 09:49 UHR - BEZIRKSRUNDSCHAULIGA NORD



Nach der unnötigen Auswärtsniederlage gegen St. Oswald/Freistadt bekam es der **TSV Ottensheim** auf eigenem Platz mit dem souveränen und noch ungeschlagenen Tabellenführer der **BezirksRundschauLiga Nord, ASKÖ Mauthausen**, zu tun.



"Nach dem bislang durchwachsenen Saisonverlauf wollten wir dieses Spiel unbedingt gewinnen und waren auch überzeugt, den

Tabellenführer schlagen zu können. Erfreulich war, dass wir das Spiel drehen konnten und der Sieg verdient war", ist der Ottensheimer Sportchef Markus Paschl zufrieden und erleichtert.

Vor rund 200 Zuschauern war die Elf von Trainer Christian Lehermayr von Beginn an die aktivere Mannschaft, konnte sich jedoch keine zwingenden Möglichkeiten herausarbeiten. Als es in einer chancenarmen ersten Halbzeit bereits nach einem 0:0 aussah, schlug der Tabellenführer kurz vor der Pause zu, konnte Mauthausens Torjäger Peter Rametsteiner eine Flanke zum 0:1-Pausenstand einköpfen.

Nach dem Wechsel kamen die Ottensheimer zunächst schwer in die Gänge, konnten aber in der 55. Minute den Ausgleich erzielen, als ein Schuss von Martin Niederhuber unhaltbar für Gästegoalie Marco Plank abgefälscht wurde. Ab diesem Zeitpunkt nahm die Lehermayr-Elf das Heft in die Hand, kam nun auch zu einigen Chancen und konnte nur fünf Minuten später durch Legionär Radek Tejml in Führung gehen.

Die Heimischen hatten in der Folge das Geschehen unter Kontrolle und sahen auch schon wie die Sieger aus, ehe in Minute 88 die Gäste einen Konter fuhren, und abermals Rametsteiner, mit seinem bereits zehnten Saisontreffer, den Ausgleich erzielte. Kurz darauf hatte die Szegletes-Elf sogar den Siegtreffer vor den Beinen, konnte den Matchball aber nicht verwerten. Das sollte sich in der Schlussminute bitter rächen.

Eine Freistoßflanke von Severin Holzner verlängerte Pavel Bajcik per Kopf, der Ball wäre im Tor gelandet, doch Mauthausens Andreas Penner klärte auf der Linie - jedoch mit der Hand. Schiedsrichter Steinmaurer zögerte keine Sekunde, zückte Rot und zeigte auf den Punkt. Niederhuber verwandelte den Strafstoß sicher zum 3:2-Erfolg des TSV Ottensheim, der nach dem zweiten Heimsieg in Folge am nächsten Samstag im Auswärtsspiel gegen die Blau-Weiß Linz Amateure erneut auf einen Titelaspiranten trifft. Nach der ersten Saisonniederlage bekommt es die ASKÖ Mauthausen auf eigenem Platz im Derby mit St. Georgen/Gusen zu tun.

Markus Paschl (Sportchef TSV Ottensheim): "Der Sieg war nicht nur verdient, sondern auch enorm wichtig. Nach den Kaderveränderungen im Sommer haben wir gewusst, dass eine schwierige Saison auf uns wartet. Wir waren und sind aber überzeugt, eine gute Mannschaft zu haben, aufgrund der Jugend und Unerfahrenheit des Teams fehlt jedoch die Konstanz. Wir sind aber auf einem guten Weg, unser Ziel, das Mittelfeld der Tabelle, zu erreichen."

Günter Schlenkrich